



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Mag. Andreas Fabisch

Donnerstag, 17. Oktober 2013

Antrag zur dringlichen Behandlung

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Betrifft: Individuelle Beihilfen für Schulveranstaltungen durch die Stadt Graz

Was in anderen steirischen Gemeinden schon funktioniert (z. B. in Kapfenberg), wird auch in der Landeshauptstadt Graz benötigt: Finanzielle Unterstützung für die Erziehungsberechtigten, rasch und relativ unbürokratisch, um ihren Kindern eine Teilnahme an Schulveranstaltungen leichter zu ermöglichen.

Natürlich haben immer schon Elternvereine an Schulen Unterstützung angeboten. Man darf dabei aber nicht übersehen, dass es in Graz nicht an allen Schulstandorten Elternvereine gibt, die auch die nötigen Mittel dazu haben. Ein großes Hindernis liegt auch darin, dass viele Väter oder Mütter es als höchst unangenehm empfinden, an der Schule selbst um Unterstützung anzusuchen, und daher ihre Kinder nicht zur Sportwoche anmelden.

Eine neutrale Anlaufstelle am Magistrat Graz, wo relativ unbürokratisch - nach Vorlage eines Verdienstnachweises - auch Beihilfe gewährt werden kann, würde sicherlich mehr Kindern eine Teilnahme an Schulland- und Schulsportwochen ermöglichen.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag zur dringlichen Behandlung

(gem. § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

Die betreffenden Stellen der Stadt Graz werden aufgefordert zu prüfen, inwieweit es ressortübergreifend möglich wäre (s. Beispiel Kapfenberg), eine Anlaufstelle einzurichten, die mit Hilfe eines Fonds rasch und unbürokratisch individuelle Unterstützungen für die im Motivenbericht genannten Schulveranstaltungen ermöglicht.